

Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 7. 1897

21/7

Mein lieber Hugo,
daß wir uns erst im Herbst fehn werden, ist mir sehr leid. – Lassen Sie nur von
sich hören; auch zeigen Sie mir an, wohin ich Ihnen die 2 letzten MOZARTbände
5 schicken soll.

Richard ist nun zu einer wirklichen Radpartie nicht zu bewegen; ich aber fahre,
weñ das Wetter gut ist, Freitag (mit einem kleinen Schwager) nach Salzburg. Samf-
tag: SALZB. – BERCHTESGADEN – RAMSAU – ZELL AM SEE. Soñtag – an der Bahn, so
weit ich komme, um Mittags einzusteigen und am Abend in Wien einzutreffen. –
10 Neulich war ich in AUSSEE bei den LOEBS; gestern waren sie in ISCHL. CLARA fühlt
sich sehr verlassen von Ihnen. Sie hat es anders ausgedrückt; aber das ist der
Sinn. –

Sie wissen wohl, daß BURCKHARD die JORDAN nicht aufführt? – Ich ärgere mich sehr;
umfomehr als ich zu ahnen glaube, wo die Gründe liegen und wer eigentlich ...
15 sagen wir »mit«schuldig ist. –

– Sie schreiben mir bald nach Wien, nicht wahr?

Ihr

Arthur.

ISCHL, 21/7 97.

Grüßen Sie P. A., weñ er schon bei Ihnen ist.

© FDH, Hs-30885,62.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 94.

Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg, Hermann Bahr, Richard Beer-Hofmann, Max Eugen Burckhard, Hugo von Hofmanns-
thal, Louis Loeb, Regina Loeb, Wolfgang Amadeus Mozart, Clara Katharina Pollaczek, Carl Reinhard, Franz Reinhard
Werke: Agnes Jordan. Schauspiel in fünf Akten, W. A. Mozart

Orte: Bad Aussee, Bad Fusch, Bad Ischl, Berchtesgaden, Ramsau bei Berchtesgaden, Salzburg, Wien, Zell am See

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 7. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Mül-
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,
<https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00709.html> (Stand 11. Mai 2023)